

Presseinformation

**KLIMT'S MAGIC GARDEN**  
**A Virtual Reality Experience by Frederick Baker**  
**Ein Ausstellungsexperiment im MAK FORUM**

Press Preview	Donnerstag, 1. Februar 2018, 15:00 Uhr, bis 18:00 Uhr Möglichkeit zum Test
Eröffnung	Dienstag, 6. Februar 2018, 19:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK FORUM MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Ausstellungsdauer	7. Februar – 22. April 2018
Öffnungszeiten	Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr

Mit *KLIMT'S MAGIC GARDEN: A Virtual Reality Experience by Frederick Baker* lanciert das MAK am 100. Todestag von Gustav Klimt (6. Februar 2018) ein fantastisches, virtuelles Ausstellungsexperiment. Auf Basis von hochaufgelöstem Bildmaterial reinszeniert der renommierte Filmemacher Frederick Baker Klimts in neun Teilen erhaltene Entwurfszeichnungen für den Mosaikfries im Speisesaal des Brüssler Palais Stoclet (1910/1911) und eröffnet neue Perspektiven auf einen der Höhepunkte der MAK-Sammlung. Klimts beispiellose Arbeit verschmilzt mit einer von seinen regelmäßigen Aufenthalten am Attersee inspirierten Landschaft zu einer immersiven, virtuellen Szenerie – *KLIMT'S MAGIC GARDEN* –, in der sich BesucherInnen über ein HTC Virtual-Reality-Headset bewegen können.

Im speziell für experimentelle Ausstellungs- und Vermittlungsformate eingerichteten MAK FORUM kann man sich entweder selbst in die interaktive 3-D-Landschaft begeben oder den „Director's Cut“ wählen: Frederick Baker zeichnet darin seinen individuellen Weg durch *KLIMT'S MAGIC GARDEN* nach. Die jeweiligen Virtual-Reality-Erlebnisse der Headset-TesterInnen werden für andere BesucherInnen auf synchronisierte Bildschirme übertragen.

Gustav Klimts Flächengestaltung und die Möglichkeiten des virtuellen Raums mixt Baker mit modernster Technologie zu einem neuartigen Zusammenspiel von Zwei- und Dreidimensionalität. Der Titel *KLIMT'S MAGIC GARDEN* und die vielschichtige Struktur des virtuellen Projekts evozieren Assoziationen zu einem Labyrinth – die von Baker definierte Metapher für seine Reise von der *Erwartung* zur *Erfüllung*. Bakers filmisches Experiment kann auch als zeitgenössische Interpretation der Idee des Gesamt-

kunstwerks im Sinne der von Philosoph Odo Marquard attestierten „Tilgung der Grenze zwischen ästhetischem Gebilde und Realität“ gelesen werden.

### **In der MAK-Sammlung: Klimts Entwürfe für den Fries im Palais Stoclet**

Der Mosaikfries im Speisezimmer des Palais Stoclet in Brüssel zählt zu den herausragenden Leistungen der Kunst um 1900 und zu den Hauptwerken von Gustav Klimt. Die Entwurfszeichnungen, einer der wichtigsten Bestände der MAK-Sammlung, sind auch im Wiener-Moderne-Jahr 2018 als Herzstück der MAK-Schausammlung Wien 1900 permanent ausgestellt. Das Palais Stoclet wurde 1905 vom Großindustriellen Adolphe Stoclet bei Josef Hoffmann in Auftrag gegeben und von ihm unter Beteiligung einer Vielzahl von Mitgliedern der Wiener Werkstätte im Sinne eines Gesamtkunstwerks ausgestattet. Klimts jeweils rund ein mal zwei Meter große Entwurfszeichnungen für den Fries im Speisezimmer wurden unter Verwendung von Blattgold und Blattplatin auf Transparentpapier und stärkerem Entwurfspapier ausgeführt und fügen sich feinfühlig in das Stadtpalais.

### **Frederick Baker**

Der Filmmacher und Digitalkünstler Frederick Baker hat mit seiner Firma Filmbäckerei über 50 Filme für das Kino, BBC und ARTE produziert. Er beschäftigt sich intensiv mit der künstlerischen Neuinterpretation von kulturellem Erbe. Das während seiner Tätigkeit als Digital Humanities-Forscher an der Cambridge University entstandene Virtual-Reality-Projekt *Pitoti Prometheus* (2016) – eine Version von Goethes *Prometheus* – wurde mit dem Europa-Nostra-Preis der EU (2016) sowie dem 3D Guild Award in der Kategorie „3D Virtual Reality Animated Film“ (2016) prämiert und für das Ars Electronica Festival 2017 ausgewählt.

Mit *KLIMT'S MAGIC GARDEN* setzt das MAK, das sich intensiv mit der Digitalen Moderne beschäftigt, einmal mehr Vergangenheit und Gegenwart in Beziehung zueinander. Frederick Baker gelang in Zusammenarbeit mit Markus Cermak, 3D Graphic Artist, dem Sound Designer und Komponisten George Taylor und der Videopostproduktion Christian Leiss Postproduction GmbH eine Synergie aus künstlerischer Kreativität und technologischer Innovation.

### **Für die großzügige Unterstützung danken wir**

Christian Leiss Postproduction GmbH



Pressefotos stehen unter [MAK.at/presse](http://MAK.at/presse) zum Download bereit.

Pressedaten

**KLIMT'S MAGIC GARDEN**  
**A Virtual Reality Experience by Frederick Baker**  
**Ein Ausstellungsexperiment im MAK FORUM**

Press Preview            Donnerstag, 1. Februar 2018, 15:00 Uhr,  
   bis 18:00 Uhr Möglichkeit zum Test

Eröffnung                Dienstag, 6. Februar 2018, 19:00 Uhr

Ausstellungsort        MAK FORUM  
   MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

Ausstellungsdauer     7. Februar – 22. April 2018

Öffnungszeiten        Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr

Projektkoordination    Janina Falkner, Neue Lernkonzepte

MAK-Eintritt            € 12 / ermäßigt € 9 / Familienkarte € 15  
   Jeden Dienstag 18:00–22:00 Uhr: Eintritt € 5  
   Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19

MAK-Press und  
Öffentlichkeitsarbeit    Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)  
   Sandra Hell-Ghignone  
   Veronika Träger  
   Lara Steinhäuber  
   T +43 1 711 36-233, -229, -212  
   [presse@MAK.at](mailto:presse@MAK.at)  
   www.MAK.at

Wien, 1. Februar 2018